

# BESCHLUSSVORLAGE

			<b>Vorlage-Nr.: B 14/0134</b>
<b>44 - Bildungswerke</b>			<b>Datum: 19.03.2014</b>
<b>Bearb.:</b>	<b>Herr Manfred Philipp Herr Ingo Tschepe</b>	<b>Tel.:</b>	<b>öffentlich</b>
<b>Az.:</b>			

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
<b>Bildungswerkeausschuss</b>	<b>03.04.2014</b>	<b>Entscheidung</b>

## Umzug der Bücherei Glashütte in den ehemaligen "Schleckerladen" am Glashütter Markt

### Beschlussvorschlag

Der Ausschuss befürwortet den Umzug der Bücherei in die ehemaligen Räumlichkeiten der Drogerie unter der Voraussetzung, dass die Finanzierung unter Einhaltung der beschlossenen Wirtschaftspläne erfolgt.

### Sachverhalt

Die Stadtteilbücherei liegt direkt im Einkaufszentrum Glashütter Markt. Kennzeichnend für das Quartier sind die Entwicklungsschwierigkeiten des Einkaufsbereiches, die versteckte Lage, die schlechte Außenwirkung und die mangelnde Aufenthaltsqualität. Niedrigschwellige kulturelle Angebote fehlen im Stadtteil weitgehend.

Im Einzugsbereich der Stadtbücherei Glashütte liegen zwei Grundschulen und 7 Kindertagesstätten. Außerdem liegt im Einzugsbereich das Schulzentrum Süd mit einer eigenen, gut ausgebauten Schulbücherei für Schüler/innen ab Klasse 5 sowie Lehrkräfte.

In der Stadtteilbücherei Glashütte stehen ca. 11.000 Medieneinheiten bereit, die die Einwohner/innen des Stadtteils mit Ausnahme der o.g. Schüler/innen der Klassen 5 – 13 und Lehrkräfte versorgen sollen, dies sind ca. 10.000 Menschen. Laut Förderrichtlinien sollen in der Bücherei zwei Bücher je Einwohner/in bereitgestellt werden, dies wären ca. 20.000. Ein Bestandszuwachs ist auf der vorhandenen Grundfläche von 165 qm jedoch nicht möglich. Vielmehr ist eine weitere Bestandsreduzierung notwendig, um die Bücherei als Lernort zu stärken. Desgleichen kann die Stadtbücherei wegen der räumlichen Situation keine kulturellen Akzente im Stadtteil mit Veranstaltungsarbeit setzen.

Ein Umzug in den ehemaligen „Schleckerladen“ würde die Fläche auf rund 261 qm erhöhen. Damit wären genügend Platz für eine angemessene Präsentation der Bestände und entsprechende Arbeits- und Aufenthaltsplätze. Zusätzlich könnte die Bücherei einen Raum für soziale, kulturelle Einrichtungen anbieten, der kurzzeitig genutzt werden kann. Damit will sich die Bücherei im Sinne der Sozialraumorientierung engagieren und den Standort Glashütter Markt stärken.

Zur Realisierung des Projektes fallen Mittel in Höhe von ca. 32.500 Euro für die Herrichtung der Räume und ca. 20.000 Euro als Investitionskosten an und anteilig 10.000 Euro für laufende Kosten in 2014. In den zukünftigen Wirtschaftsplänen müssen die höheren Mietkosten von jährlich rund 20.000 Euro normal und innerhalb der bestehenden Planungen berücksichtigt werden.

Sachbearbeiter/in	Fachbereichsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 11)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeister
-------------------	-----------------------	---------------	--	---------------------	-------------------